



Presse-Information

Für Globus Gruppe erfolgreiches Geschäftsjahr 2013/14

Gruppenumsatz steigt um 3,1 Prozent

Investitionen in neue Standorte

SB-Warenhäuser positionieren sich für die Zukunft

Engagement und Kompetenz der Mitarbeiter

Aktuelle Auszeichnungen bestätigen Globus

St. Wendel, 10. Oktober 2014. Die Globus Gruppe schließt das Geschäftsjahr 2013/2014 (1.7.2013 bis 30.6.2014) mit einem Umsatzplus von 3,1 Prozent und einer EBIT-Rendite von 2,77 Prozent (EBIT 166,5 Mio. Euro) ab. Im Vergleich zum Vorjahr stieg der Umsatz um 205 Mio. Euro auf 6,89 Mrd. Euro. Davon entfielen 3,31 Mrd. Euro auf die deutschen SB-Warenhäuser, was einer Umsatzsteigerung von 1,5 Prozent entspricht. Die Fachmärkte (Baumärkte und Alphatecc.-Elektrofachmärkte) verzeichnen einen Umsatz von 1,49 Mrd. Euro und damit ein Plus von 6,7 Prozent. Die Baufachmärkte blicken auf das bisher erfolgreichste Geschäftsjahr in der Unternehmensgeschichte zurück. Sie schließen das Geschäftsjahr mit einem Umsatzplus von 101,8 Mio. Euro und einer Steigerung im Vergleich zum Vorjahr von 7,9 Prozent ab. Begünstigt wird das Wachstum auch durch die Expansion im Ausland. Die russischen und tschechischen Hypermärkte verzeichnen einen Umsatz von 2,09 Mrd. Euro (+3,1 Prozent). In Russland stieg der Umsatz um 117,3 Mio. Euro auf 1,13 Mrd. Euro. Die russischen Märkte verzeichnen ein Umsatzplus vor Währungseffekten von 27,2 Prozent. Globus ist damit auf einem guten Weg, seine Marktposition weiter auszubauen.

„Unsere Märkte, besonders die SB-Warenhäuser, sind regionale Maßanfertigungen. Im vergangenen Geschäftsjahr kamen ein neues SB-Warenhaus in Deutschland, zwei in Russland und sechs Baufachmärkte hinzu“, sagt Thomas Bruch, geschäftsführender Gesellschafter der Globus Holding. Am 18. September eröffnete in Koblenz-Bubenheim der modernste Globus-Markt Deutschlands. Das neue SB-Warenhaus verfügt über eine Verkaufsfläche von 10.000 Quadratmetern und führt rund 80.000 Produkte. Akzente setzt der Marktplatz der Frische. Auf 600 Quadratmetern werden Obst und Gemüse, 70 Sorten Frischfisch, Sushi sowie Feinkostsalate angeboten. Die frische Ware aus dem Markt wird auch in der rund 800 Quadratmeter großen Gastronomie verarbeitet. Das moderne Front-Cooking-Konzept mit 10 Stationen zu traditioneller und internationaler Küche garantiert Frische durch die Eigenproduktion.

Die Globus Baumärkte erweitern ihr Filialnetz und profitieren von dem Zugewinn ehemaliger Max Bahr- und Praktiker-Standorte. Bis zum Ende des Geschäftsjahres (30.6.2014) wurden bereits sechs neue Märkte in Goslar, Lippstadt, Marl, Unna, Magdeburg und Braunschweig eröffnet. Im Geschäftsjahr 2014/15 kommen acht weitere Standorte in Peine, Dessau, Göttingen, Wolfsburg, Oldenburg, Oststeinbek, Salzgitter und Kaltenkirchen hinzu. Die Zahl der Globus-Baumärkte in Deutschland wächst damit auf 91.

In Russland steht Globus vor der Expansion auf zehn Hypermärkte. Im November 2013 wurde der neue Markt in Krasnogorsk und im April 2014 der in Twer eröffnet. Im November 2014 gehen die Häuser in Elektrostal und im Frühjahr 2015 in Tula ans Netz. Noch 2014 ist der Baubeginn für den elften Standort in Puschkino vorgesehen.



Investitionen in neue Standorte

„Die neuen Standorte der Globus Gruppe sind mit erheblichen Investitionen für Neu- und Umbauten verbunden. Gleichzeitig investieren wir beständig in unsere Stamm-Betriebe“, sagt Christian Heins, Geschäftsführer der Globus Holding. Im Geschäftsjahr 2013/14 investierte die Globus Gruppe insgesamt rund 405 Mio. Euro und damit rund doppelt so viel wie im Vorjahr (223 Mio. Euro). Im Unternehmensbereich SB-Warenhäuser wurde neben dem übernommenen Standort Limburg insbesondere in den neu gebauten Standort Koblenz-Bubenheim investiert. Ein Teil der Investitionen im Fachmarkt-Bereich ging in den Kauf der Max-Bahr-Immobilien. In die Neubauten in Krasnogorsk, Twer und Elektrostal wurden jeweils rund 70 Mio. € investiert. Dass Globus auch die Regeneration seiner bestehenden Märkte vorantreibt, zeigen die Investitionen in bestehende Flächen in Höhe von rund 90 Mio. Euro.

SB-Warenhäuser positionieren sich für die Zukunft

„Der Kernbereich der Globus Gruppe, die SB-Warenhäuser in Deutschland, befindet sich in einem Umbruch und ist von der Frage nach der Zukunft der Großflächen geprägt. Globus setzt auf die Stärkung seiner Kompetenz und baut die Bereiche ‚Eigenproduktion‘ und ‚Frische‘ weiter aus“, sagt Johannes Scupin, Sprecher der Geschäftsführung Globus SB-Warenhäuser. Im vergangenen Geschäftsjahr eröffnete Globus sechs Meisterbäckereien in den SB-Warenhäusern in Erfurt-Linderbach, Erfurt-Mittelhausen, Limburg, Lahnstein, Koblenz-Bubenheim und Völklingen sowie eine Fachmetzgerei in Maintal. Neu sind die Sushi-Theken, an denen Globus-Mitarbeiter vor den Augen der Kunden fangfrischen Fisch zu Sushi weiterverarbeiten. An allen Standorten arbeitet Globus eng mit regionalen Lieferanten zusammen und garantiert Frische durch kurze Lieferwege. Besonders der Bereich Obst und Gemüse ist durch lokale Partnerschaften geprägt und bietet saisonale Produkte aus regionalen Anbaugebieten.

„Wir nähern uns dem ‚Einkauf der Zukunft‘ von verschiedenen Seiten und entwickeln innovative Techniken und Geschäftsmodelle für unsere Kunden von morgen“, sagt Johannes Scupin, Sprecher der Geschäftsführung Globus SB-Warenhäuser. Im Globus angeschlossenen „Innovative Retail Laboratory“ (IRL) entwickeln Wissenschaftler mit direktem Anschluss zum Handel innovative Techniken für den schnellen und bequemen Einkauf. Bestes Beispiel: das neuartige Kassensystem Scan&Go als Weiterentwicklung der Self-Checkout-Lösung. In den tschechischen Märkten bereits begeistert angenommen, lief der Test im ersten deutschen Globus SB-Warenhaus in Koblenz-Bubenheim sehr erfolgreich an. Erfahrungen mit dem Internet-Einkauf sammelt Globus weiter mit seinem eigenen Drive-Konzept „Globus-Drive“.

Engagement und Kompetenz der Mitarbeiter

„Gerade jetzt, wo der Internet-Einkauf verstärkt in den Fokus rückt, wollen wir unseren Kunden beste Beratung bieten. Engagierte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Aushängeschild unseres Unternehmens“, sagt Thomas Bruch, geschäftsführender Gesellschafter der Globus Holding. Die Mitarbeiterbetonung bei Globus drückt sich auch in der wachsenden Zahl der Mitarbeiter aus. Im zurückliegenden Geschäftsjahr hat die Globus Gruppe rund 2.600 neue Arbeitsplätze geschaffen und beschäftigte zum 30. Juni 2014 rund 37.700 Menschen. Ein Großteil der deutschen Arbeitsplätze entstand in den SB-Warenhäusern und Baufachmärkten. Die SB-Warenhäuser in Deutschland beschäftigen inzwischen rund 17.000 Mitarbeiter und damit etwa 560 Menschen mehr als im Vorjahr. Bei den Baufachmärkten sind es rund 5.800 und rund 760 mehr als im Vorjahr.



„Im vergangenen Geschäftsjahr ist es fast vollständig gelungen, die Globus-eigene Entgeltstruktur (GLENS) in allen deutschen SB-Warenhäusern umzusetzen. Das bedeutet auch, dass die Globus Personal Service Gesellschaft bis zum Ende des Jahres eingestellt werden kann und alle Mitarbeiter nun direkt bei Globus beschäftigt werden“, sagt Johannes Scupin, Sprecher der Geschäftsführung Globus SB-Warenhäuser. Der Geschäftsführung und den Betriebsräten war es wichtig, eine marktgerechte und wettbewerbsorientierte Vergütung einzuführen, um den veränderten Strukturen in den Häusern gerecht werden.

Mehr als eine fachliche Ausbildung

Das Familienunternehmen Globus ist als zuverlässiger und etablierter Arbeitgeber für Arbeitssuchende attraktiv und bietet rund 1.000 jungen Menschen eine Ausbildungsstelle. Allein die SB-Warenhäuser bilden derzeit 660 Auszubildende in 12 Berufen aus. Neben der Vermittlung von Fachwissen legt Globus Wert auf die Förderung der persönlichen Stärken und Fähigkeiten jedes Einzelnen. Die Globus Kultur-Werkstatt ist inzwischen zu einem festen Bestandteil der Ausbildung im zweiten Lehrjahr geworden. In diesem Sommer besuchten rund 180 junge Menschen die Workshops.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden die Weichen für die Ausbildung nach deutschem Vorbild in den russischen Märkten gestellt. Seit September bildet Globus in den Produktionsbereichen in Kooperation mit der Auslandshandelskammer Metzger, Bäcker und Köche in dualen Ausbildungsgängen aus.

Aktuelle Auszeichnungen bestätigen das Geschäftskonzept von Globus

In Deutschland hat Globus im Geschäftshalbjahr 2013/14 zahlreiche Auszeichnungen erhalten. Beim Kundenmonitor 2014 ging Globus als Sieger unter den Lebensmittelhändlern hervor. Als erster Lebensmittelhändler überhaupt erreichte Globus eine 1 vor dem Komma in der Kategorie Globalzufriedenheit und ist Dauerspitzenreiter unter den Großflächen. Höchste Punktzahlen, unter anderem auch für Service, Qualität, Angebot, Bioprodukte, Obst und Gemüse sowie Fleisch und Wurst, bestätigen das Geschäftskonzept von Globus. Gleiches unterstreicht der jährlich verliehene „Retail Award“ des Fruchthandel-Magazins. Zum dritten Mal erhielt Globus den Preis für die beste Obst- und Gemüse-Abteilung Deutschlands. Der Globus Markt in Zell erhielt von der Lebensmittel Praxis die Auszeichnung „SuperMarkt des Jahres 2013“.